



Infobrief, 4. Juli 2016

Liebe Engagierte und Interessierte,

vielen herzlichen Dank an alle HelferInnen, die unsere 216 Flüchtlinge unterstützen. Ihre Hilfe ist sehr wichtig und stärkt den sozialen Zusammenhalt in Bad Rappenau. Nur gemeinsam schaffen wir es, diese große Herausforderung zu meistern. Danke schön!

Umzug von Bonfeld nach Bad Rappenau

In den nächsten Monaten werden viele NeubürgerInnen aus Bonfeld nach Bad Rappenau umziehen. Das ehemalige Trendgebäude wird renoviert und neben dem Gebäude werden Container aufgebaut.

Personelle Entwicklungen

Seit dem 1.6. ist Jeanette Renk-Mulder Flüchtlingsbeauftragte, Frau Günther ist die Flüchtlingslotsin. Sie haben ihr Büro im Rathaus. Ab dem 1.8. und 1.9. kommen zwei Bundesfreiwillige dazu, die die Arbeit in verschiedenen Bereichen, aber vor allem in den Unterkünften unterstützen werden.

Anerkennungen: Formulare und Wohnungen

Mehr als 20 Asylbewerber haben in letzter Zeit ihre Anerkennung erhalten, sie dürfen 1-3 Jahre bleiben. Jetzt müssen sie viele Formulare und Anträge ausfüllen und sich eine eigene Wohnung suchen. Zur Unterstützung brauchen wir neue HelferInnen, helfen Sie uns?

Wer spricht Farsi, Kurdisch, Arabisch...?!

Wir suchen immer noch UnterstützerInnen im Bereich Übersetzen und Dolmetschen. Sie könnten uns als SprachmittlerIn helfen, damit wir Flüchtlingsfamilien begleiten können, zum Beispiel bei Arztbesuchen, beim Umgang mit Behörden oder einfach um Fragen zu beantworten.

Die Kleiderkammer

Dank eines immer größer werdenden Netzwerkes, konnte die Kleiderkammer mit neuer Ware aufgefüllt werden. Eine Kleiderkammer aus Obrigheim, die wegen Umbau geschlossen werden muss, stellte uns Bettwäsche, Handtücher, Baby- und Kinderkleidung zur Verfügung.



Mit Hilfe eines Bauhofmitarbeiters, einigen Flüchtlingen aus Bonfeld und ehrenamtlichen Helfern konnte die Ware schnell und unbürokratisch unter den Raum der kath. Kirche geliefert werden. Schon am Nachmittag halfen viele Mitarbeiter des Spendenteams alles in Regale und Boxen zu sortieren.

Ein herzliches Dankeschön nach Obrigheim, an die Stadt Bad Rappenau, den Männern aus dem Bonfelder Camp und an die vielen ehrenamtlichen Helfer der Kleiderkammer Kellergeister xxxl. Es ist schön zu erfahren, wie alle für unser gemeinsames Ziel zusammenarbeiten.

Spenden gesucht

Wir brauchen im Moment folgende Sachen:

Fahrräder, Schlösser, Helme, Fahrradtaschen und Fahrradsitze (Abgabe nachmittags ab 14:00 Uhr oder samstags von 13:00-14:30 Uhr im Jugendhaus MaxiMal)

Wir benötigen für unsere jungen Männer dringend gut erhaltene kurze Hosen, T-shirts (S, M, L), Unterwäsche (neu), Badeschuhe, Schuhe für Männer 40,41,42, Sportschuhe, Sporthosen, Hallen- und Fußballschuhe, vor allem in Größe 41-44

Auch nehmen wir gerne Koffer, Rucksäcke, Schulranzen und Kindergartentaschen an. Außerdem suchen wir komplette Gesellschaftsspiele, Hüpfseile, Spiele für Draußen und Musikinstrumente.

Abgabe montags von 18:00-19:30 Uhr in der Kleiderkammer, hinter der kath. Kirche, Salinenstraße 11 in Bad Rappenau. Vielen Dank im Voraus! Ansonsten fehlt uns leider der Platz, weitere Spenden anzunehmen. Wir melden uns bei Bedarf über die Website, das Mitteilungsblatt und Facebook.

Sprachhilfe, VHS-Kurse und Integrationskurse

In Bonfeld, Bad Rappenau und Zimmerhof wird wöchentlich Sprachhilfe angeboten. Auch gab es für etwa 90 Personen ‚kleine‘ Deutschkurse bei der VHS (35 Unterrichtseinheiten). Zum Glück haben mittlerweile so viele NeubürgerInnen ihre Zulassung für einen Integrationskurs erhalten, dass demnächst zwei neue Kurse anfangen werden.

Patenschaften in Rappenau

Es gibt drei neue Familien in Bad Rappenau und demnächst hoffen auch zwei anerkannte Familien nach Bad Rappenau zu ziehen. Wir sind auf der Suche nach PatInnen, die ihnen helfen, sich in Bad Rappenau zurecht zu finden.

Fahrradwerkstatt

Das deutsch-afghanische Fahrradteam überprüft samstags von 13:30-15:00 Uhr gespendete Fahrräder, macht sie wieder fit und gibt sie aus. Für die Fahrradwerkstatt in Bonfeld suchen wir noch nach weiteren Helfern und Werkzeug.

Freizeitgestaltung

Wir organisieren und ermöglichen verschiedene Freizeitaktivitäten, die für die Sprachentwicklung, die Integration und zur Strukturierung des Alltags sehr wichtig sind. Viele Flüchtlinge sind schon sportlich aktiv. Sie sind dabei versichert. In Bonfeld findet 2-3 Mal wöchentlich nachmittags ein Spielkreis mit ca. 25 Kindern statt.

Arztpraxen

Wir möchten uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit einigen (Zahn)Arztpraxen bedanken.

Praktikumsplatz/Arbeitsvermittlung

In den letzten Wochen haben wir mehrere Flüchtlinge in Praktikumsstellen/1,05€ Jobs oder Probearbeiten vermitteln können. Es gibt einige tolle Erfolge, so freut sich zum Beispiel unser Florist aus Syrien sehr über sein Praktikum in der Landschaftspflege



Unser Arbeitsteam füllt mit den Flüchtlingen zusammen die Kompetenzbögen von der Agentur für Arbeit aus, damit sie sich als arbeitssuchend anmelden können. Sie können uns helfen, indem Sie uns Hinweise geben und überlegen, welche Betriebe Praktikums- oder Arbeitsplätze anbieten können. So sucht zum Beispiel ein Schlosser Arbeit. Auch brauchen wir noch Unterstützung für dieses Team.

Lagerplatz für Möbel gesucht

Uns werden immer mal wieder gute Möbel angeboten, die wir leider nicht lagern können. Wenn ähnliche Möbel aktuell gebraucht werden, sind sie oft schon weg und wir müssen wieder welche suchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir irgendwo im Stadtgebiet Bad Rappenau eine Möglichkeit hätten, kostenlos einige Möbel zu lagern. Helfen Sie uns?

Der Wunsch nach Begegnung ist groß

Es klingt so einfach: *in Deutschland begegnet man Deutschen, oder?*

Nein, so einfach ist das leider nicht, wenn man in einer Flüchtlingsunterkunft lebt, die deutsche Sprache noch eine große Herausforderung ist und man noch nicht arbeiten darf.

Viele unserer Flüchtlinge, vor allem die alleinstehenden Männer, haben allerdings diesen großen Wunsch: Sie möchten so gerne deutschen Menschen begegnen, sie kennenlernen und Deutsch mit ihnen üben. Sie möchten entdecken, wie die Deutschen leben.

Die meisten von ihnen haben nach sechs Monaten in Bonfeld noch nie ein deutsches Haus von innen gesehen. Sie fühlen sich in der Unterkunft sehr isoliert und auf der Straße entstehen auch nicht schnell neue Kontakte. Viele lernen schon fleißig Deutsch und möchten das auch sehr gerne üben. Wer hilft ihnen, Deutschland kennenzulernen? Wer hat mal Zeit und Lust, etwas mit ihnen zu unternehmen? Nur

gemeinsam mit Deutschen können sie die deutsche Kultur kennenlernen.

- **Termine**

Am 9.7. eröffnet der Oberbürgermeister Herr Blättgen um 11:00 Uhr im Rathaus von Bad Rappenau eine **Fotoausstellung** von zwei arabischen Fotografen: ‚Deutschland durch die Augen der Flüchtlinge‘.



- Ebenfalls am 9.7. findet um 15:00 Uhr in der Sporthalle in Bonfeld (oder draußen) das **Begegnungscafé Café B** statt, mit Trommelworkshop.
- Am 10.7. sind alle Flüchtlingskinder aus Bad Rappenau (und Teilorten) im Alter von 3-12 Jahren um 14:30 Uhr zum **Kinderfest** mit Klinik-Clowns eingeladen, im katholischen Gemeindehaus in Bad Rappenau.
- Am 17.7. möchten wir mit gemischten Teams am Event ‚**Spiele ohne Grenzen**‘ teilnehmen. Wer macht mit?
- Am 20.7. organisieren wir um 17:00 Uhr im Rathaus eine **Infoveranstaltung für Arbeitgeber**.

Einladung zum Café M

Im Café M treffen sich Flüchtlinge, HelferInnen und andere Interessierte zum Tee trinken, Deutsch üben, spielen oder Musik machen. Es ist eine schöne Gelegenheit, sich ganz zwanglos zu treffen und kennen zu lernen. Sie sind herzlich eingeladen!

Das wöchentliche Café M findet **sonntags von 15:00-17:00 Uhr** im Jugend-und Familienzentrum MaxiMal, Hinter dem Schloss 6, Bad Rappenau statt. Wir suchen nach Menschen, die ca. alle zwei Monate an einem Sonntag mit HelferInnen aus dem Kreis der Flüchtlinge eine Café-Öffnung möglich machen, damit das Angebot weiterhin jeden Sonntag stattfinden kann.

Bustickets

Flüchtlinge im Stadtgebiet Bad Rappenau können sogenannte SahneTickets für den Transport per Bus kaufen. Sie werden einmal im Monat in Bonfeld ausgegeben, den genauen Termin erfahren sie über die neue Sozialarbeiterin Frau Lehnert h.lehnert@landratsamt-heilbronn.de. Als Legitimation genügt ein Ausweis mit Lichtbild und 20€.

Hilfreiche Informationen:

Eine hilfreiche Broschüre für Ehrenamtliche: http://www.refugio-muenchen.de/pdf/EA-Broschuere_20151214_Web.pdf

Gute Apps zum Deutsch lernen

- Ankommen (auch offline nutzbar!) und
- Lern Deutsch – Stadt der Wörter und
- <https://www.iicki.de/deutsch-fuer-arabisch-sprechende>
- Langenscheidt Wörterbuch Arabisch für Handys und Smartphones

Die praktischen Links auf unserer Website www.gemeinsaminbadrappenau.de

Kontakt

Stadt Bad Rappenau
Kirchplatz 4
74906 Bad Rappenau
07264-922 375
Jeanette Renk-Mulder ist die Flüchtlingsbeauftragte und Sabine Günther die Flüchtlingslotsin. Wir bringen Ehrenamtliche und Flüchtlinge zusammen, geben Infos über das Netzwerk weiter und sammeln Kontakte.

Wir sind vormittags telefonisch zu erreichen und haben folgende Sprechstunden:

- montags 14:00-15:00 Uhr
 - mittwochs 10:00-12:00 Uhr
 - donnerstags 17:00-18:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

E-Mail: jeanette.renk-mulder@badrappenau.de
sabine.guenther@badrappenau.de
fluechtlingslotse@badrappenau.de
www.gemeinsaminbadrappenau.de

Facebook: Gemeinsam in Bad Rappenau - für und mit Flüchtlingen